

ner? P. Meinrad V o g l e r] dero herrn brueder H e i n r i c h [D a m i a n L e o n z Zurlauben] ganz hofflich ersuecht, derselbe denn umb Empfangenen Wein per ... [?]¹ in die grosskellerey wenigen Resto abzufüeren, und die damit Empfangne fuerfass widerumb prommittierter massen Zu ruckh Zu schickhen belieben Möchte;

Wann nun bis dahin von dort aus mit keiner gegenanthwort beehret worden, dem vernemmen nach aber ... dero herr bruoeder von Zug abgereisset [- es ist unklar, ob dies in Zusammenhang mit seiner 1725 unternommenen Wallfahrt nach Rom² gesehen werden muss oder aber dem Umstand, dass er in diesem Jahr eine Drittelkompagnie im Regiment Bessler in span. Diensten erhielt³, zugeschrieben werden muss -], und Ewer Hochw. dessen vermögens die administration überlassen sein solle; alss habe dieselbe hiemit ganz dienstlich ersuechen sollen, in Nammen ... dero H: brueder dass ausstehente in eine richtigkeit Zuebringen, damit ... H. P. gross Keller vor Endt seiner Jahrrechnung ein solches in die Einnamb Zunemmen wissen möge; der Jch anbeynebens von mein particulier mir die Ehre ausbitte Nechst anwunsch eines von dem aller höchsten gesegneten nusen und vihlen folgenten Jahren ferners profitieren Zu dörffen ...".

1)

46/v: 8. 6g: 3: x 3. 78

2) s. AH 96/59

3) s. AH 43/17

Original - AH 86, 72-73 - Blatt 73 leer

31

1691 April [30./]20., Zürich

A

SCHREIBEN VON RATSHERR H[ANS] JAKOB HEIDEGGER AN [STADT- UND AMTS]RAT RITTER [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, LANDESHPTM. [DER FREIEN AEMTER], ZUG

"Auf Meines hochehr. geliebtes Schreiben vom 22. Febr. diss Jahrs berichte mit diserem antwortlich, dass Jch den Inhalt desselben der fr. Ansprecherer und Creditoren der bewussten und auch bekantlicher schuld halben, gebüret eröffnet, und das vorhaben und Intention angedeutet, welliche dan bis dahin gutwillig, und Zu sunderem respect Meines hochgee: herren geduldet, wirt auch weiters des Capitals halben, wan anderst selbiges dismahlen nit solte abgeloet werden, kein fehmeren Instants Machen, sunder nach etwas Zeit als wohl

versicheret, stechen Zu Lasen, gleichwohlen werdend die dorten albereit verfallne Zinss erstes erwartet, und werdend selbige sollen Meinem herren veteren hr. Zunft Meister [zur Schneidern, Hans] Rudolf S t e i n e r an stat Herren Raatshr. und [alt] Landtvogt [von Lugano, Hans Rudolf] Bremen [=B r ä m] fr. Liebster [Regula S t e i n e r]¹ als fr. Schwöster unbeschweret ubermachet undt bezallet werden, welliches Zugleich hiemit Nachrichtlichen wollen andeüten, Zuemahlen altes vertrauwen, Ehr, Liebe, fründt und dienstwilligkeit weiters gegen Meinem ... Hr. Zeversicheren ...

P.S. Zu Meines ... herren nechst Zu künfftig Eintwederem Vorhaben, wunschen Jch von herzen Gotes gnedigen beistand, und gesegneten fortgang [- Zurlauben wurde 1691 sowohl als Statthalter von Stadt und Amt Zug als auch zum Stabführer der Stadt Zug gewählt -]."

1) Die Identifikation der Gattin Hans Rudolf Bräms verdanken wir Frau Barbara Schnetzler, Stadtarchiv Zürich.

Original, mit Siegel - AH 86, 74-75 - Blatt 75^r leer

32 / 33

[1712 Dezember]

A

MANNSCHAFTSRODEL¹ DER KOMPAGNIE [VON HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER

Prima Plana

- [1] Jakob Wohler, [Wachtmeister]
- [2] Karl Josef Bossard, [Wachtmeister], "*aller le 14 en Suisse*"
- [3] [Karl] Anton Püntener, [Wachtmeister]
- [4] Hans Georg Flechsel, [Wachtmeister]
- [5] Josef Püntener, [Unteroffizier]
- [6] Heinrich Meyer, [Unteroffizier]
- [7] Johann Schleiss, [Unteroffizier]
- [8] Friedrich Gräflin, [Unteroffizier]
- [9] [Johann] Ignaz Herzog, Schreiber
- [10] Alexander Bourlet, [Feldscher]
- [11] Johann Tribelet, [Trabant]
- [12] Hieronymus Laubacher, [Trabant]
- [13] Johann Meyer, [Trabant]
- [14] Anton Rogenmoser, [Trabant]
- [15] Hermann Balthasar Schwachwiz, [Tambour]
- [16] Jost Schwachwiz, [Tambour]
- [17] Hans Heinrich Schmelz, [Tambour]
- [18] Martin Von der Lüsich, [Tambour]
- [19] Jean Masnat
- [20] Franz Schnabel, [Marketender]